

25. Oktober 2013

Bereits mehr als 300 Öko-Schulen in Niederösterreich Pernkopf: Tausende Schüler werden zu Umwelt-Experten

Bereits mehr als 300 Schulen in Niederösterreich haben sich zu einem „nachhaltigen Schulnetzwerk“ zusammengeschlossen und machen so bereits unsere Jüngsten zu Umweltexperten. „Die Kinder sind ihren Eltern die besten Lehrer. Wir fangen daher schon bei den Schülerinnen und Schülern an, mit ihnen an der Zukunft unseres Landes zu arbeiten und den Umweltschutz zu forcieren“, freut sich Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Aufgenommen wurden kürzlich in das „ÖKOLOG“-Netzwerk die Volksschulen Großharras und Kautzen, die Hauptschule Kautzen, die DaVinci Schule am Gut in Bad Fischau-Brunn, die Lernwerkstatt im Wasserschloss Pottenbrunn, das Mary Ward Privatgymnasium und Oberstufenrealgymnasium St. Pölten, die Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus in Retz, die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Abteilung Elektrotechnik, in St. Pölten, die HLW Pressbaum und die Landwirtschaftliche Berufsschule Edelhof in Zwettl.

Bei der NÖ Umweltbildungstagung wurden vor kurzem die Umwelt-Pädagoginnen und Pädagogen mit den neuesten Lehrinhalten und Unterstützungen des Landes vertraut gemacht. Ein aktueller Schwerpunkt betrifft vor allem den Energiebereich, so haben zum Beispiel kürzlich 1.000 Schülerinnen und Schüler bei der „Schüler-Uni“ an der TU Wien unter dem Motto „Schüler von heute studieren Energie von morgen“ mitgemacht und ihr Wissen direkt im Uni-Hörsaal unter Beweis gestellt.

Die verstärkte Zusammenarbeit mit den Gemeinden rückte auch Hermann Helm, der amtsführende Präsident des Landesschulrates, in den Mittelpunkt seines Statements: „Die klassische Schule hinter verschlossenen Klassentüren gibt es nicht mehr. Die Schule ist ein aktiver Teil der Gesellschaft und hat in den Gemeinden großen Anteil am Gemeindeleben.“ Diese Zusammenarbeit soll nun weiter ausgebaut werden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.